

## NIEDERSCHRIFT

über die 44. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten  
am Montag, 23. Oktober 2023 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.  
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeisterin Gerda Eder
- Gemeinderätin Anja Baumann
- Gemeinderätin Karin Brenner
- Gemeinderat Sebastian Fetz
- Gemeinderätin Helga Käser
- Gemeinderat Reiner Krämer
- Gemeinderätin Brigitte Krug
- Gemeinderat Andreas Moßmeyer
- Gemeinderätin Birgit Reiner
- Gemeinderat Helmut Wieder

Entschuldigt fehlt:

Gemeinderat Erich Oberfichtner  
Gemeinderat Johannes Schlichting

### TAGESORDNUNG:

#### - öffentliche Sitzung –

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge
3. Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung an der Grundschule Oberdachstetten
4. Gigabit-Förderrichtlinie; aktueller Sachstand
5. Anfragen, Sonstiges

#### **Zu 1: Bekanntgaben**

##### Hutewald-Aktion

Am Samstag, 28.10.2023 ab 9.00 Uhr findet im Hutewald bei Mitteldachstetten erneut die Aktion des Naturparks Frankenhöhe „Arbeitseinsatz „Unter den Eichen“ – Anpacken für den Erhalt des Hutewalds“ statt. Erster Bürgermeister Assum freut sich, dass diese Aktion wieder durchgeführt wird und bittet um rege Teilnahme.

##### Sperrung Bahnbrücke

Für Sanierungsarbeiten an der Brücke St 2245 über das Rezattal und die Bahnlinie Würzburg-Ansbach muss die Staatsstraße im Bereich der Brücke für ca. 3 Wochen voll gesperrt werden. Im Zuge der Bauarbeiten müssen auf voller Breite die beiden Übergangskonstruktionen der Ende der 1980er Jahre gebauten Brücke erneuert werden. Auch der Gehweg auf der Brücke muss aufgrund der Bauarbeiten abschnittsweise gesperrt und eingeschränkt werden. Die Ausführung der Arbeiten wird voraussichtlich am Montag, 13.11.2023 beginnen. Der motorisierte Verkehr wird in beiden Richtungen über Straßenhof – Wippenau – Flachslanden – B 13 (Gräfenbuch) umgeleitet. Der Fußgängerverkehr wird jeweils für ca. 4 Tage je Bauabschnitt lokal umgeleitet. Das Staatliche Bauamt Ansbach bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen. Die Umleitungspläne wurden bereits im Oktober-Mitteilungsblatt veröffentlicht. Ebenso erfolgt ein Hinweis über die gemeindliche Homepage.

##### Volkstrauertag

Am Sonntag, 19.11.2023 findet anlässlich des Volkstrauertags im Anschluss an den Gottesdienst am Kriegerdenkmal in der Hauptstraße die diesjährige Gedenkfeier statt. Die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Berglein beginnt um 9.30 Uhr und in Hohenau um 13.00 Uhr. Erster Bürgermeister Assum lädt zur Teilnahme an den Gedenkfeierlichkeiten ein.

## **Zu 2: Bauanträge**

### Verlängerung eines Kälberstalls „Kälberstall 1“ um 6,00 m

Es liegt ein Tektur-Antrag auf Verlängerung eines Kälberstalls „Kälberstall 1“ um 6,00 m auf der FINr 150 Gemarkung Mitteldachstetten vor.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.08.2022 das gemeindliche Einvernehmen aus baurechtlicher Sicht für den „Kälberstall 1“ erteilt. Der „Kälberstall 1“ wurde mit Bescheid vom 17.05.2023 vom Landratsamt Ansbach genehmigt.

Der Bauherr hat nun eine Tektur vorgelegt, wonach der Kälberstall um 6,00 m verlängert werden soll. Im Übrigen wurden keine Änderungen zur vorherigen Planung vorgenommen.

#### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird aus baurechtlicher Sicht erteilt. Die weiteren öffentlichen Belange (Tierschutz, Naturschutz usw.) werden im Baugenehmigungsverfahren durch das Landratsamt mit Beteiligung weiterer Fachbehörden (z.B. Wasserwirtschaftsamt) geprüft.

- 8 zu 2 Stimmen –  
(ohne GR Krämer)

### Neubau eines Milchviehstalls

Es liegt eine Bauvoranfrage für den Neubau eines Milchviehstalls auf der FINr 1076 Gemarkung Mitteldachstetten vor.

Das am westlichen Ortsrand von Spielberg geplante Vorhaben liegt im Außenbereich. Es ist zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und es einem landwirtschaftlichen Betrieb dient.

Öffentliche Belange (wie z.B. Tierschutz, Naturschutz, Brandschutz, Wasserschutz, Immissionsschutz) sind durch das Landratsamt Ansbach im Baugenehmigungsverfahren zu prüfen.

Die Verkehrserschließung für den geplanten Milchviehstall ist über die bestehende Zufahrt gesichert.

Die Wasserversorgung ist über das gemeindliche Versorgungsnetz sichergestellt. Die Schmutzwasserentsorgung hat über die eigene Kleinkläranlage bzw. Gülleanlage zu erfolgen, da der Ortsteil nicht an das gemeindliche Kanalnetz angebunden ist.

Hinsichtlich des Dachflächenwassers wurde kein Entwässerungsplan vorgelegt. Hier ist vor Einreichung des Bauantrags auf jeden Fall noch eine Abstimmung mit dem Fachbereich Wasserrecht des Landratsamtes bzw. dem Wasserwirtschaftsamt vorzunehmen.

Das Vorhaben dient dem bestehenden landwirtschaftlichen Betrieb. Die Nachbarunterschrift wurde geleistet.

#### **Beschluss:**

Nachdem aus Sicht der Gemeinde die von der Gemeinde zu wertenden Vorgaben des § 35 BauGB (z. B. Erschließung, Ver- und Entsorgung) erfüllt werden, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die weiteren Belange werden im Baugenehmigungsverfahren durch das Landratsamt geprüft.

- 11 zu 0 Stimmen –

## **Zu 3: Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung an der Grundschule Oberdachstetten**

Ab August 2026 wird bundesweit stufenweise ein Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt. Zunächst gilt diese Verpflichtung für die Erstklässler im Schuljahr 2026/2027. In jedem Folgejahr kommt eine weitere Klasse hinzu, so dass ab dem Schuljahr 2029/2030 der Rechtsanspruch für alle Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe gilt.

Anhand einer kurzen Präsentation werden die unterschiedlichen Betreuungsformen erläutert. Bei den bisherigen Abstimmungen wurde im Hinblick auf die Schülerzahl und die vorhandenen Räumlichkeiten empfohlen, eine bereits vorhandene und gut eingespielte Betreuungsform beizubehalten und soweit notwendig zu erweitern. Die Empfehlung der Regierung von Mittelfranken bezieht sich auf das derzeitige Buchungsverhalten und besteht auch bei einem geringfügigen Anstieg des Buchungsverhaltens fort. Zur Konkretisierung der weiteren Planungen wurde empfohlen, eine Bedarfserhebung in Form einer Elternbefragung durchzuführen. Mit Blick auf die ordnungsgemäße und rechtzeitige Erfüllung des Rechtsanspruchs fand am 22.09.2023 eine gemeinsame Begehung mit den Koordinatoren Ganztage, Herrn Fitzner und Frau Gollwitzer, von der Regierung Mittelfranken, Schulleiter Herrn Brandl, Leiterin der Mittagsbetreuung, Frau Henninger, Herrn Bürgermeister Assum und Frau Hasselmeier von der Verwaltung statt. Gemäß den Förderrichtlinien muss den zu betreuenden Kindern ein warmes Mittagessen angeboten werden, wenn mindestens ein Kind eine Betreuung bis 16 Uhr in Anspruch nimmt. Eine Ausgabeküche könnte in das nicht mehr benötigte Hausmeisterzimmer, angrenzend zur Aula, eingerichtet werden. Die Kinder könnten in der Aula essen. Bei Bedarf könnten dort Sichtschutzwände aufgestellt werden. Aufgrund der vergleichsweise geringen Schülerzahl, des niedrigen Buchungsverhaltens und des eingespielten Konzeptes der

Mittagsbetreuung wird seitens der Regierung von Mittelfranken dazu geraten, die Mittagsbetreuung weiterzuführen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat favorisiert die Weiterverfolgung des bewährten Systems der Mittagsbetreuung.

- 11 zu 0 Stimmen –

**Zu 4: Gigabit-Förderrichtlinie; aktueller Sachstand**

In der Gemeinderatssitzung vom 22.05.2023 wurde über die Gigabit-Förderrichtlinie des Bundes zum flächendeckenden Breitbandausbau mit Glasfaserhausanschlüssen informiert. Die Verwaltung wurde beauftragt die weiteren Schritte einzuleiten, um den Förderantrag einzureichen. Die Gemeinde Oberdachstetten hat die erforderlichen Maßnahmen, um den Förderantrag fristgerecht bis zum 15.10.2023 einreichen zu können, abgeschlossen. Eine dieser wesentlichen Maßnahmen war die Durchführung eines Markterkundungsverfahrens. Die Gemeinde Oberdachstetten hat im Rahmen des Verfahrens die privaten Netzbetreiber um Stellungnahme zu deren eigenwirtschaftlichen Ausbauplänen innerhalb den nächsten 3 Jahre aufgefordert. Im Ergebnis sind im Gemeindegebiet 587 Adressen förderfähig. Die geschätzten Investitionskosten für die Schaffung eines Glasfaseranschlusses an allen Anwesen liegen bei rund 5,3 Mio. €. Der Eigenanteil für die Gemeinde Oberdachstetten liegt aufgrund der vergleichsweisen hohen Förderung bei 10 %, somit rund 530.000 €. Der Förderantrag wurde am 06.10.2023 fristgerecht beim Projektträger eingereicht. Wenn eine Rückmeldung zum Förderantrag vorliegt, wird der Gemeinderat wieder informiert.

**Beschluss:**

Dem Gemeinderat ist sehr an einem flächendeckenden Breitbandausbau im Hauptort und allen Ortsteilen gelegen. Er erklärt sich daher mit der bisherigen Vorgehensweise einverstanden.

- 11 zu 0 Stimmen –

**Zu 5: Anfragen, Sonstiges**

Entfällt!

**Ende der öffentlichen Sitzung:**

**20.45 Uhr**